

SEMINAR FÜR
ALTE GESCHICHTE
UND EPIGRAPHIK



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Einladung

Akademische Feier zum Gedenken an
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Géza Alföldy

Programm

*Joseph Haydn, Adagio aus op. 20,4
Ossian-Quartett, Heidelberg*

Begrüßung

Prof. Dr. Bernhard Eitel
Rektor der Universität Heidelberg

Prof. Dr. Christian Witschel
Direktor des Seminars für Alte Geschichte und Epigraphik

Grußworte

Prof. Dr. Hermann H. Hahn
Präsident der Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Prof. Dr. Manfred Berg
Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg

Joseph Haydn, Largo aus op. 76,5

Würdigungen

Prof. Dr. Christian Witschel (Heidelberg)
»Géza Alföldy und Heidelberg«

Prof. Dr. László Borhy (Budapest)
»Géza Alföldy und Ungarn«

Prof. Dr. Werner Eck (Köln)
»Géza Alföldy und das Corpus Inscriptionum Latinarum«

Prof. Dr. Michael Peachin (New York)
»Géza Alföldy und die Römische Sozialgeschichte«

Prof. Dr. Juan Manuel Abascal (Alicante)
»Géza Alföldy y la Hispania Romana«

Prof. Dr. Silvio Panciera (Rom)
»Géza Alföldy, l'Italia e Roma«

Joseph Haydn, Adagio und Menuetto/Trio aus op. 54,2

Empfang in der Bel Étage der Alten Universität

Die Universität Heidelberg und
die Heidelberger Akademie der Wissenschaften
laden ein zu einer

Akademischen Feier zum Gedenken an
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Géza Alföldy

am Freitag, den 2. März 2012, 17 Uhr s. t.,
in die Aula der Alten Universität

GÉZA ALFÖLDY

Am 6. November 2011 ist Géza Alföldy, emeritierter Professor für Alte Geschichte an der Universität Heidelberg, im Alter von 76 Jahren unerwartet in Athen verstorben. Mit Géza Alföldy, geboren 1935 in Budapest, hat die deutsche Altertumswissenschaft einen ihrer profiliertesten Vertreter verloren, der sein Fach durch seine Arbeiten zur römischen Sozialgeschichte sowie zur lateinischen Epigraphik stark geprägt und sich dadurch höchste internationale Anerkennung erworben hat. Nicht weniger als zehn Universitäten haben ihm die Ehrendoktorwürde verliehen, 1986 sprach ihm die Deutsche Forschungsgemeinschaft den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis zu. Der Ruperto Carola hat er in mannigfachen Funktionen, der Heidelberger Akademie der Wissenschaften als Sekretar der Philosophisch-historischen Klasse gedient.

Kontakt

Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik
Marstallhof 4
69117 Heidelberg

Telefon +49 (0) 6221/54-2233

Fax +49 (0) 6221/54-2234

marion.suefling@zaw.uni-heidelberg.de

www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/zaw/sag/